

Weiche Landung bei Purzelbaum und Flugrolle

TuS Oberkassel spendet fünf Turnmatten für den Sportunterricht der Gottfried-Kinkel-Grundschule

VON JULIAN SCHMIDT-FARRENT

OBERKASSEL. Draußen spielen die Kinder Verstecken und toben umher, da wird drinnen in der Sporthalle dafür gesorgt, dass sie das auch dort bald tun können. Am Montagvormittag übergaben Horst Derenbach, Vorsitzender des Sport- und Turnvereins (TuS) Oberkassel, und Stellvertreter Armin Seufert, Schulleiter Christian Eberhard fünf Turnmatten im Wert von 840 Euro an die Gottfried-Kinkel-Grundschule.

Mit der Spende möchte der ehrenamtlich geführte Sportverein einen weiteren Beitrag zur Sportförderung an der Grundschule leisten. Bei rund 300 Kindern geht in der Schule nämlich auch mal so manche Fitnessunterlage kaputt.



Rektor Christian Ebert (von links) nimmt die Matten von Horst Derenbach (Vorsitzender TuS Oberkassel) und Armin Seufert (Stellvertreter) entgegen.

FOTO: HORST MÜLLER

Damit sich die Kleinen allerdings weiterhin beim Schulsport austoben können, hat der Verein nun die

Matten aus eigenen Mitteln gestellt. Bereits seit über acht Jahren arbeiten der TuS und die Gottfried-

Kinkel-Schule zusammen. Der Verein und die Schule sind eng miteinander verbunden: Abends nutzt der TuS die Sporthalle der Grundschule für seine Kurse, nachmittags veranstalten die Mitglieder ehrenamtlich Sport-AGs wie die Tischtennis- oder Akrobatik-Gruppe. Zusätzlich begleiten einzelne Trainer des Vereins ab und an auch den Sportunterricht, um ihre fachliche Expertise mit in den Lehrplan einfließen zu lassen. Und das mit Erfolg: In diesem Mai erst holte die Handballmannschaft der Grundschule den Stadtmeisterpokal nach Oberkassel.

Schulleiter Eberhard möchte die Zusammenarbeit mit den Sportlern vom TuS nicht missen. Gerade das gemeinsame auspowern würde die Schüler zusammenschwei-

ßen, findet er. Auch mit Blick auf die Flüchtlingskinder würde sich an der Schule zeigen, wie grenzübergreifend Sport wirken und die Kommunikation über Sprachbarrieren hinweg ermöglichen kann. Besonders wichtig ist ihm, dass für den TuS Oberkassel als Breitensportverein der Spaß im Mittelpunkt steht: „Wir machen hier keine Talentshow oder Hochleistungssport. Es zählt nur der pädagogische Gedanke, dass alle mitmachen.“

Und mit allen sind auch wirklich alle gemeint: Als inklusive Schule unterrichtet die Schule seit 2011 Kinder mit und ohne Behinderungen. Wer zum Beispiel beim Wettlauf nicht rennen kann, der schnappt sich einfach ein Rollbrett und fährt mit.